

Baubeginn am Parkplatz und den Außenanlagen des Ganzjahresbads am Häupenweg



Der Südliche Teil des Parklatze ist inklusive Skateranlage gesperrt. Beschränkte Parkmöglichkeiten bestehen in Nordteil. Für die Skateranlage gibt es voraussichtlich im nächsten Jahr einen Ersatz östlich der Eissporthalle. Geplant ist, daneben dann auch ein Multifunktionssportfeld für den Tennisverein anzulegen.

Seit Dienstag laufen die Umbauarbeiten für die Außen- und Verkehrsanlagen am Ganzjahresbad am Häupenweg. Diese Umbauarbeiten betreffen den gesamten Bereich zwischen dem Parkplatz im Westen, der mittleren Zuwegung zwischen Feuerwehr und den Tennisplätzen/ Monkey Island, über den Vorplatz der Eishalle und der Zufahrt zum Vereinshaus des TC Weddinghofen im Osten. Die jeweiligen Umbaubereiche wurden in Bauabschnitte eingeteilt, die nun nacheinander umgebaut werden.

Der Umbau beginnt am Parkplatz, der hierzu großräumig gesperrt werden muss. Neben einer neuen Oberfläche für die Parkflächen wird die Entwässerung des Parkplatzes vollständig erneuert, die Beleuchtung angepasst, großzügige Parkflächen für mobilitätseingeschränkte Personen und Eltern-Kind-Parkplätze errichtet. Die Umbauarbeiten allein für den Parkplatz benötigen voraussichtlich $\frac{1}{2}$ Jahr. Danach „wandert“ die Baustelle zum Eingangsbereich des Ganzjahresbades und dem Vorplatz der Eishalle, bevor in einem letzten Schritt der Bereich von der Zufahrt der Tennisplätze, zwischen den Tennisplätzen und dem Eingangsbereich von Monkey Island umgebaut wird. Insgesamt dauern die Umbaumaßnahmen etwa ein Jahr und sollen pünktlich mit der Eröffnung des Ganzjahresbades abgeschlossen sein.

Die Stadt Bergkamen bittet die Besucher von Monkey Island und der Eishalle möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen. Öffentliche Parkplätze stehen- zumindest während der ersten Bauphase- nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Die Stadt Bergkamen appelliert darüber hinaus an die Besucherinnen und Besucher, Zufahrten für Feuerwehr und Rettungskräfte freizulassen und nur in Bereichen zu parken, die dafür vorgesehen sind.

Die Stadt Bergkamen bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Beeinträchtigungen und bedankt sich im Voraus für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis.



Die Besucherinnen und Besucher des künftigen Ganzjahresbads können sich auf eine imposante Rutschenanlage freuen.